

# Ein bisschen Politik beim Markt

NWZ vom 21. September 2018

## INTERVIEW Was Bürgermeister Klaus Rübesamen im Gottesdienst sagen will

Der Verwaltungschef tritt am Sonntag beim Marktgottesdienst auf. Es ist nicht sein erster Auftritt in der Kirche.

VON HENNING BIELEFELD

**FRAGE:** *Herr Rübesamen, Schaustellerversammlung, Umzug, Eröffnung, Freibieranstich zur Schweinskopfersteigerung: Sie sind beim Roonkarker Markt gut ausgelastet. Und nun treten Sie auch noch beim Gottesdienst auf. Wie ist es dazu gekommen?*

**KLAUS RÜBESAMEN:** Das war eine Idee von Pastorin Birgit Faß, weil ihre Kollegin Bettina Roth verhindert ist, mit der sie sonst den Marktgottesdienst gestaltet. Da springt der Bürgermeister gerne ein.

**FRAGE:** *Sind Sie schon aufgeregt?*

**RÜBESAMEN:** Nö. Ich habe ja schon öfter in der Kirche vorn gestanden – beispielsweise bei den Gottesdiensten zum Volkstrauertag. Die Situation ist also nicht neu für mich.

**FRAGE:** *Was wird Ihre Botschaft sein?*



Bürgermeister Klaus Rübesamen tritt an diesem Sonntag beim Marktgottesdienst auf.

ARCHIVBILD: HENNING BIELEFELD

**RÜBESAMEN:** Es wird um die politische Situation im Vergleich zu der Situation in der Kirche gehen, um das, was sich politisch zurzeit in der Welt abspielt, logischerweise vor allem in Deutschland. Ich danke da an die Schmierereien an der Moschee in Nordenham. Solche ausländerfeindlichen Attacken sind in Stadland Gott sei dank noch nicht

### SONNTAGSGOTTESDIENST AUF DEM MARKT

**Eine Premiere** bietet der alljährliche Marktgottesdienst am Sonntag, 23. September, ab 11 Uhr auf dem Marktgelände: Erstmals treten Pastorin Birgit Faß und Bürgermeister Klaus Rübesamen gemeinsam auf.

**An dem Gestaltung** des Gottesdienstes beteiligt sich auch die Vorsitzende des Gemeindegottesdienstes, Jutta Barghop. Die Predigt ist ein Dialog zwischen Birgit Faß, Jutta Barghop

und Klaus Rübesamen.

**Treffpunkt** ist nicht die Kirche, sondern das Böttjer-Festzelt neben dem Garten von Wurst-Didi.

**Der St. Matthew's Choir** begleitet den Gottesdienst mit fetzigen Liedern; zum Programm gehört auch die Taufe eines kleinen Jungen aus Nordenham. Die Kollekte fließt in den Bau des Marktwagens der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

vorgekommen. Aber man kann erkennen, dass sich etwas verändert: Was die AfD propagiert, findet offensichtlich bei einigen Gehör.

**FRAGE:** *Haben Sie neben den Ihren vielen dienstlichen Verpflichtungen denn auch noch Zeit, Markt zu feiern?*

**RÜBESAMEN:** Ja. Denn ich komme am Montag nicht nur offiziell zum Seniorenach-

mittag, sondern auch um zu feiern. Außerdem will ich mit meiner Frau Markt feiern, dafür haben wir uns den Sonntag vorgenommen. Und zu Hause feiern wir am Sonntag auch Markt – den Auftakt des Münchner Oktoberfestes. Aus diesem Anlass gibt es bei uns Weißwurst und Weißbier – und das Weißbier ist ausnahmsweise nicht alkoholfrei.